

12. Juni 2002

„So bauen die Schlaun“ in Mautern

Eine Lanze für das Bauen mit Holz

Die Römerhalle in Mautern ist am Freitag, 14. Juni, ab 16 Uhr Schauplatz der Veranstaltung „So bauen die Schlaun“ der jungen und innovativen ARGE Holzbau, in der sich 15 Zimmermeisterbetriebe aus allen Teilen Niederösterreichs zusammengefunden haben. Sie sind überzeugt, dass dem Holzbau die Zukunft gehört, weil dieser Baustoff durch seine wärmeisolierende Eigenschaft ideal für den Bau von Niedrigenergie- und Passivhäusern geeignet ist, und sie setzen dabei nicht zuletzt auf die neue NÖ Wohnbauförderung, bei der seit Jahresbeginn die gesamte Förderungssumme von der Höhe der Energiekennzahl abhängig ist.

Mit der Veranstaltung will die ARGE Holzbau potenzielle Bauherren mit einem Informationsmix über den Holzhausbau neugierig machen. Ing. Michael Reisel informiert über die Möglichkeiten der NÖ Landesförderung. Anschließend beschreibt Architekt Heinz Geza Ambrozy die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten mit Holz am Einfamilienhaussektor: Ob Holzständerbauweise oder das Massivsystem der Waldviertler Firma Longin, alle Einsatzmöglichkeiten des Holzbaues werden vorgestellt. Die Häuser der ARGE Holzbau sind luftdicht und benötigen daher eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Dass dieses System viel Energie spart und dabei auch noch gesunde, pollenfreie Luft in alle Räume verteilt, erklärt Ing. Konrad Schmid, Pionier dieser Lüftungssysteme. Der Erfahrungsbericht „Schöner wohnen“ von Holzhausbesitzer Ferdinand Ritt aus Gresten rundet den Informationsteil ab. Informationsstände aller 15 Zimmermeisterbetriebe sowie ihrer Sponsoren und Partnerfirmen geben einen Eindruck von gebauten Beispielen.

Nähere Informationen: Geschäftsführerin Piroška Schania, 3140 Pottenbrunn, Schlossallee 9, Telefon 0664/535 65 00, e-mail office@holzbau-noe.at, www.holzbau-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at